

Das Miteinander trägt Früchte

Künstlervereinigung Bremgarten (KVB): 27 Mitglieder zeigen im Klösterli ihre Bilder

Der Name ist Programm in dieser Ausstellung. Zur Einleitung des 10-Jahr-Jubiläums präsentieren die Malerinnen und Maler Porträts zur «Künstlervereinigung Bremgarten». Mit faszinierender Ideenvielfalt. Die Vernissage ist am Samstag, 21. Oktober.

«Wir freuen uns wahnsinnig auf diese Ausstellung», sagt Romy Latscha, Präsidentin der KVB, bei einem Besuch im Atelier an der Oberebene. Anfang Jahr hätten sie das Thema für eine Mitgliederausstellung gesucht und sich gefragt: «Warum nicht zum runden Geburtstag einmal etwas mit direktem Bezug?» Einzige Bedingung für die Teilnahme war, dass auf jedem Bild die drei Buchstaben «KVB» für Künstlervereinigung Bremgarten draufstehen müssen. «Wie das umgesetzt wird, war völlig frei.»

Unterdessen haben die Malerinnen und Maler das nicht einfache Thema in hochspannender Vielfalt und Bunttheit auf die einheitliche Leinwandgrösse von 60 mal 60 Zentimetern gebracht. Die drei Buchstaben werden in der Ausstellung zum Beispiel im Fussring eines Huhns, im Gebrüll eines Löwen, auf einer Maltasche oder als Haarspangen zu entdecken sein.

Aktuell sind 63 Mitglieder dabei

«Die Vielseitigkeit, das macht uns aus», sagt die Initiatorin der Künstlervereinigung. Romy Latscha organisierte 2006 erstmals das Malwochenende «Malerisches Bremgarten» mit dem Thema Altstadt. Bei dieser Veranstaltung lernten sich sechs Teil-

nehmerinnen näher kennen, was 2008 in eine Ateliergemeinschaft mündete und in die Gründung des Vereins Künstlervereinigung Bremgarten. Die Idee war, eine Drehscheibe zu schaffen zum Austausch, zur Anregung, zum Diskutieren, zur Vernetzung und für gemeinsame Kurse und Aktionen. Es müsse nicht jeder Einzelkämpfer sein, zusammen sei viel mehr Potenzial vorhanden, ist die Präsidentin überzeugt.

In den bald zehn Jahren hat sich die Künstlervereinigung zur Erfolgsgeschichte entwickelt, mit aktuell 63 Mitgliedern. «Vom Amateur bis zum Profi in Malerei, Fotografie oder dreidimensionaler Kunst sind bei uns alle dabei», erklärt Romy Latscha. Aktionen wie beispielsweise das Projekt «Bilder einer Ausstellung» mit der Stadtmusik Bremgarten oder Ausstellungen im alten Kunsthaus Zug machten die engagierten Kunstschaftenden weitherum bekannt.

«Freies Malen» jeden Mittwoch

Ein grosses Anliegen der KVB ist es, für alle Leute eine Malmöglichkeit zu schaffen. Jeden Mittwochvormittag und -abend ist das Atelier geöffnet für «Freies Malen», das ganze Jahr hindurch. Jeder kann ohne Anmeldung kommen. «Für mich stimmt hier die Chemie», sagt René Rogemoser, der jeweils extra aus Oberägeri anreist und an diesem Mittwoch die Rauntiefe eines Aquarells übt. Grosszügiges Atelier, gutes Licht, malerische Freiheit, wertvolle Tipps und Diskussionen über Gott und die Welt nennt er als weitere Anziehungspunkte. «Jeder Malmoment ist für mich ein Ferienmoment», bemerkt Ingrid Christen. Für sie sei der Mittwochvormittag ein wichtiger



Ursula Keller (links) tauscht sich mit Romy Latscha über ihr frischgemaltes Bild aus.

Bild: Bernadette Oswald

Ausgleich zum Alltag mit Familie und Beruf, und sie schätze hier die Freiheit im Zusammensein. «Die KVB ist für mich ein Glück, wo Malen und Gesellschaft vereint sind», freut sich Elisabeth Heiniger Wirz.

Ein Kreativ-Barometer für Bremgarten

Für das Jubiläumsjahr sind bereits zwei Projekte geplant. In Bremgarten wird es eine «Blachenaktion» geben. Ab dem 25. Mai nächsten Jahres be-

kommen Passanten und Anwohner für zwei Wochen die Möglichkeit, an verschiedenen Orten ihr malerisches Potenzial zu zeigen. Das sei sozusagen ein Kreativ-Barometer für Bremgarten. Je nach Ergebnis werden die bemalten Blachen weiterverarbeitet zu Taschen oder Etuis. Von März bis November veranstaltet der «Reusspark» in Niederwil mit der Künstlervereinigung eine Wechselausstellung. Jede Woche präsentiert ein anderes Mitglied seine Bilder. «Das ist toll und gibt uns die Möglichkeit zu zei-

gen, wie das Miteinander weiterhin Früchte trägt», freut sich die Präsidentin.

Die Vernissage findet am Samstag, 21. Oktober, um 14 Uhr im Kreuzgang des Klösterlis, St. Josef-Stiftung, statt. Die Ausstellung, dauert bis 5. November. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag, 9 bis 17 Uhr, Samstag, 21. und 28. Oktober, Sonntag, 22. und 29. Oktober sowie Mittwoch, 1. November, 14 bis 17 Uhr. Sämtliche Auskünfte sind auch unter www.bremgart-art.com zu finden.